

30.10.2008 – 13:14 Uhr

NRZ: Umweltverbände kritisieren geplante Aussetzung der KFZ-Steuer für Neuwagen

Essen (ots) -

Deutsche Umweltverbände kritisieren die geplante Aussetzung der Kfz-Steuer für Neuwagen scharf. Jürgen Resch, Geschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe (DUH) nannte das Vorhaben im Gespräch mit der Neue Ruhr/Neue Rhein Zeitung (NRZ) eine "Subvention für Klimakiller" und forderte die Bundestagsabgeordneten auf, "diesen Irrsinn zu stoppen". Der Regierung warf Resch vor, sich dem Diktat der Autoindustrie gebeugt zu haben. Michael Gehrmann, Bundesvorsitzender des Verkehrsclubs Deutschlands (VCD) sprach von einer "absoluten Wählertäuschung". An dem Vorhaben sei "ökologisch rein gar nichts", es gehe der Koalition nur um die Schaffung von Anreizen zum Kauf von Neuwagen. Die Umweltschützer kritisieren, dass die Steuerbefreiung für Fahrzeuge der Abgasnormen Euro-4 bis Euro-6 gelten soll. Damit würden, so Resch auch PS-starke Neuwagen von der Steuer befreit, die einen hohen CO₂-Ausstoß haben.

Pressekontakt:

Neue Ruhr Zeitung / Neue Rhein Zeitung
Redaktion

Telefon: 0201/8042607

Original-Content von: Neue Ruhr Zeitung / Neue Rhein Zeitung, übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/58972/1291957> abgerufen werden.